





## REGUPOL VEGETATION CONTROL 767

### Benötigtes Equipment

			
hochbelastbares Schneidmesser	Kartuschenpresse (Klebstoff)	Arbeitshandschuhe	Knieschützer

### 1. Allgemeine Hinweise

Die untenstehende Verlegeanleitung setzt die für diese Arbeiten notwendigen fachlichen und handwerklichen Standards voraus.

Die Verlegeanleitung entspricht dem aktuellen Kenntnisstand von **REGUPOL** und wird gegebenenfalls verändert. Weder Hersteller noch Händler der **REGUPOL vegetation control 767** Matten können die fachgerechte Verlegung und Verarbeitung der eingesetzten Materialien unmittelbar beeinflussen. Aus diesen Gründen kann die vorliegende Verlegeanleitung nur unverbindlich sein, und **REGUPOL** kann für das Verarbeitungsergebnis keine Gewähr übernehmen.

Weiterhin sind die Verarbeitungshinweise und ggf. Sicherheitsdatenblätter der Klebstoffhersteller sowie der Hersteller sonstiger Hilfs- und Zubehörmaterialien zu dieser Verlegeanleitung zu berücksichtigen.

### 2. Materialprüfung

Vor der Verlegung müssen die gelieferten **REGUPOL vegetation control 767** Matten (Rollen) auf Beschädigungen, Verschmutzungen, Material- oder Produktionsfehler und Transportschäden überprüft werden. Die **REGUPOL** Produkte unterliegen regelmäßigen Produktions- und Materialkontrollen und werden stets nach bestem Wissen in einwandfreiem Zustand ausgeliefert. Dennoch haftet **REGUPOL** nicht für durch Materialfehler hervorgerufene Schäden oder Mängel, nachdem das gelieferte Material teilweise oder vollständig eingebaut wurde. Eventuelle Mängel sind umgehend, vor Installationsbeginn, beim Hersteller unter Angabe der Auftrags- und Chargennummer sowie einer Beschreibung des Mangels anzumelden.

### 3. Untergrund

Vor Beginn der Verlegearbeiten ist die Fläche entsprechend den örtlichen Gegebenheiten vorzubereiten. Vorhandene Vegetation ist fachgerecht zurückzuschneiden und zu entfernen, um einen dauerhaft bewuchsfreien Untergrund sicherzustellen. Der Untergrund muss eben, tragfähig und frei von Ast-, Wurzelresten sowie sonstigen scharfkantigen oder losen Bestandteilen sein. Unebenheiten, die die Funktion oder Lage der **REGUPOL vegetation control 767** Matte beeinträchtigen könnten, sind im Vorfeld auszugleichen. Die Beschaffenheit des Untergrundes ist nutzungsgerecht auszubilden. Bereiche mit regelmäßiger Begehung, beispielsweise Dienst- oder Wartungswege, sind entsprechend der zu erwartenden Belastung vorzubereiten und gegebenenfalls zu befestigen. Eine ungebundene Tragschicht stellt eine technisch optimale Untergrundbeschaffenheit dar, ist jedoch nicht zwingend erforderlich. Die Verlegung kann sowohl auf ungebundenen als auch auf gebundenen Untergründen erfolgen, sofern diese ausreichend tragfähig und fachgerecht vorbereitet sind. Die notwendige Einbautiefe ist objektspezifisch zu berücksichtigen und an die baulichen Anforderungen anzupassen.

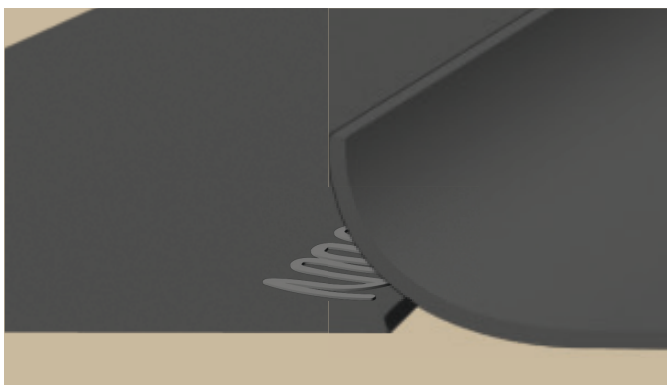
Generell ist zu beachten, dass sämtliche Vorarbeiten zur Verlegung der **REGUPOL vegetation control 767** Matte auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten sowie die daraus resultierenden technischen Anforderungen abzustimmen sind.

## REGUPOL VEGETATION CONTROL 767

### 4. Verlegung

#### 4.1 Allgemeine Informationen

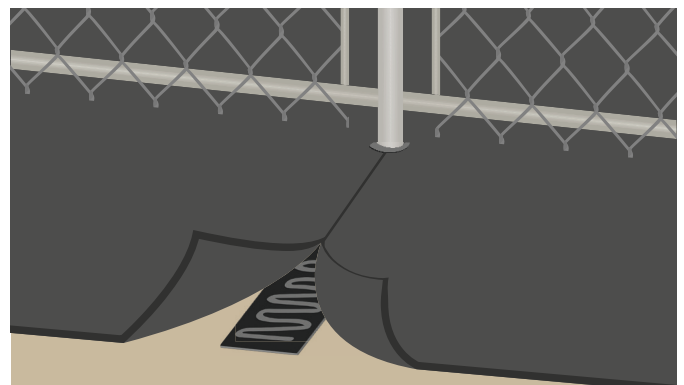
Die **REGUPOL vegetation control 767** Matte wird lose auf dem vorbereiteten Untergrund ausgelegt. Einzelne Bahnen können überlappt oder stumpf gestoßen verlegt werden. Bei stumpf gestoßener Verlegung empfiehlt sich die Verbindung mittels eines bauseits zugeschnittenen Unterlegstreifens aus **REGUPOL vegetation control 767** und Verklebung mit dem **REGUPOL 1K-PU-Kartuschenkleber**. Alternativ können geeignete PUR-Klebstoffe verwendet werden. Die Auswahl des Klebstoffsystems ist auf die jeweiligen Untergrund- und Umgebungsbedingungen abzustimmen.



Die Verlegung kann sowohl vor Montage von Zaun-, Leitplanken- oder Schildkonstruktionen als auch bei bereits bestehenden Anlagen erfolgen. Erfolgt die Verlegung im Vorfeld der Montage, ist die **REGUPOL vegetation control 767** Matte vor der durch diese zu schützenden Fläche auszulegen. Vor dem Zuschnitt und der Verlegung an der vorgesehenen Position, insbesondere entlang einer Pfostenreihe, ist die Matte faltenfrei und exakt auszurichten.

Bei Durchdringungen, beispielsweise durch Pfosten, ist die Matte passgenau heranzuführen. Einschnitte sind auf das erforderliche Maß zu begrenzen. Die Positionierung der Matte ist während des Einbaus, insbesondere beim Einrammen von Pfosten, sicherzustellen. Beschädigungen der **REGUPOL vegetation control 767** Matte sind zu vermeiden.

Entstehende Öffnungen oder Einschnitte sind durch Auf- oder Unterlegen geeigneter Streifenzuschnitte aus **REGUPOL vegetation control 767** und Verklebung mit dem **REGUPOL 1K-PU-Kartuschenkleber** oder einem geeigneten PUR-Klebstoff lichtdicht zu schließen. Auf eine fachgerechte Einbauhöhe ist zu achten, sodass die Funktion der Matte dauerhaft gewährleistet bleibt. Eventuell erforderliche mechanische Befestigungen sind objektspezifisch festzulegen und auf den jeweiligen Untergrund abzustimmen.



Als Richtwert kann im allgemeinen davon ausgegangen werden, dass der Inhalt einer Kartusche Kleber bei einer Raupengröße von 6 mm eine Länge von ca. 12 m ergibt. Der Spezialkleber ist auf sauberen, trockenen sowie staub- und fettfreien Haftflächen anzuwenden. Die empfohlene Verarbeitungstemperatur liegt bei +5° C bis +30° C.

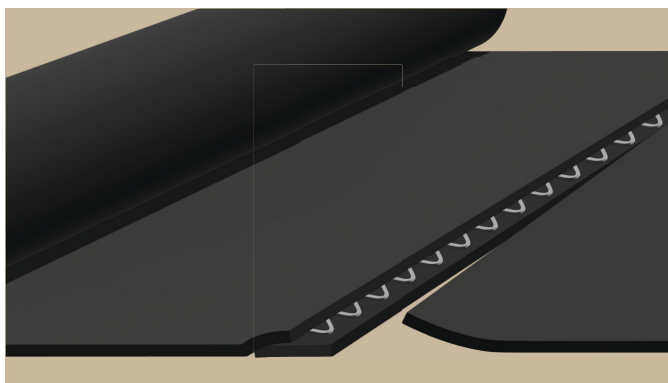
Eventuell notwendige Erdnägel oder sonstige Befestigungstechnik sind auf den Untergrund abzustimmen. Bei punktueller Befestigung sind ausreichend dimensionierte Unterlegteller zu verwenden, um ein Ausreißen der **REGUPOL vegetation control 767** Matte zu verhindern.

## REGUPOL VEGETATION CONTROL 767

### 4.2 Verlegung unter Schutzplankensystemen

Die **REGUPOL vegetation control 767** Matte wird lose auf den Boden (Bankett, Erdreich, etc.) ausgelegt. Hierzu wird die Bahn vor Montage der Stahlschutzplanken in Längsrichtung an der geplanten Pfostenreihe ausgerichtet. Nach abgeschlossener Ausrichtung kann mit dem Rammen der Leitpfosten fortgefahren werden. Entstandene Einschnitte in der **REGUPOL vegetation control 767** Matte sind durch Auf- oder Unterlegen zusätzlicher Streifenzuschnitte (z. B. 200 x 750) und/oder Verklebung mit **REGUPOL 1K-PU-Kartuschenkleber** oder einem geeigneten PUR-Klebstoff zu schließen. An den Pfosten ebenfalls lichtdicht mit **REGUPOL 1K-PU-Kartuschenkleber** oder einem geeigneten PUR-Klebstoff versiegeln.

Die zusätzliche Verankerung mittels Erdnägeln sollte mit dem Auftraggeber besprochen werden. Der Einbau darf nur nach Freigabe des Auftraggebers erfolgen. Bei punktueller Befestigung empfehlen wir, größere Unterlegteller zu verwenden.



### 4.3 Verlegung mit Schleppstreifen an Betonsockeln

In Bereichen, in denen die **REGUPOL vegetation control 767** Matte an Betonsockel oder andere vertikale Bauteile anschließt, können durch Lichtspalten unerwünschte Vegetationsdurchwüchse im Übergangsbereich entstehen.

Zur Vermeidung kann ein sogenannter Schleppstreifen eingesetzt werden. Hierbei handelt es sich um einen aus **REGUPOL vegetation control 767** zugeschnittenen Streifen, der oberhalb der horizontal verlegten Matte an die vertikale Anschlussfläche angeklebt wird.

Die Verklebung erfolgt vollflächig mit dem **REGUPOL 1K-PU-Kartuschenkleber** oder einem geeigneten PUR-Klebstoff auf sauberen, trockenen sowie staub- und fettfreien Haftflächen. Der Schleppstreifen ist während der Verarbeitung anzupressen und bis zur vollständigen Aushärtung des Klebstoffes in Position zu halten.

Eine mechanische Befestigung der auf der Fläche verlegten **REGUPOL vegetation control 767** Matte ist objektspezifisch festzulegen und darf nicht über den Schleppstreifen erfolgen.

